



IT für die Lehre (ITfL)

Feldkirchenstraße 21  
96052 Bamberg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Schüle,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "DT-DB42-M: Datenbanksysteme - Die Frage zu oder die bessere Antwort auf 42?".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse „mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben“ (§5 Abs. 6 Satz 1) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Fortbildungszentrums für Hochschullehre (FBZHL) <https://www.uni-bamberg.de/fbzh/>.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne den VC-Kurs „Lehreevaluation mit EvaSys“.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement)  
Bernhard Löw (ITfL)

Prof. Dr. Maximilian Schüle



## DT-DB42-M: Datenbanksysteme - Die Frage zu oder die bessere Antwort auf 42? (23s-Lecture.wiai.bereic\_1.junior.5)

Erfasste Fragebögen = 4  
Fragebogen: LVon23s1

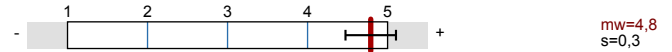
### Globalwerte

### Globalindikator

4. Umgang mit Studierenden



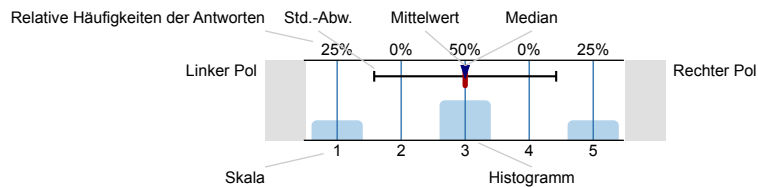
6. Planung und Darstellung



### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

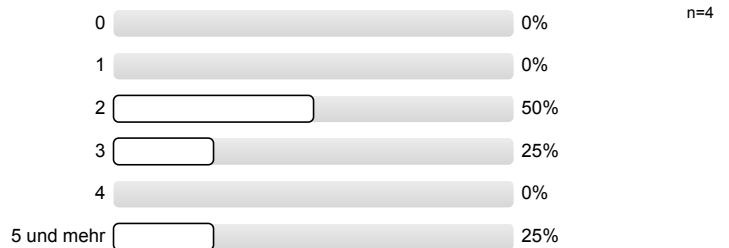
Frage-  
text



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

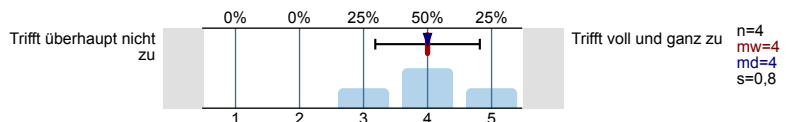
### 1. Allgemeine Informationen

1.6) Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?



### 2. Lernziele der Veranstaltung

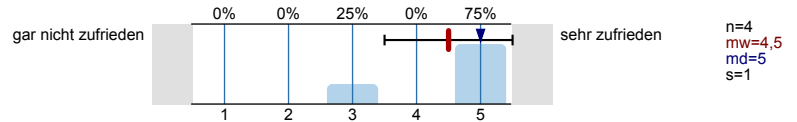
2.2) Das persönliche Lernziel wurde erreicht.



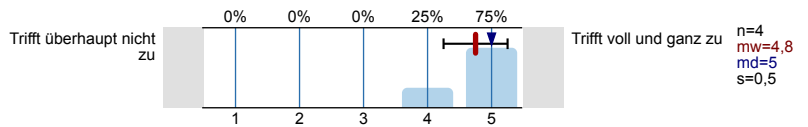
2.3) Sind Ihnen die Lernziele der Veranstaltung bekannt?



2.4) Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lernfortschritt seit Semesterbeginn in dieser Veranstaltung?

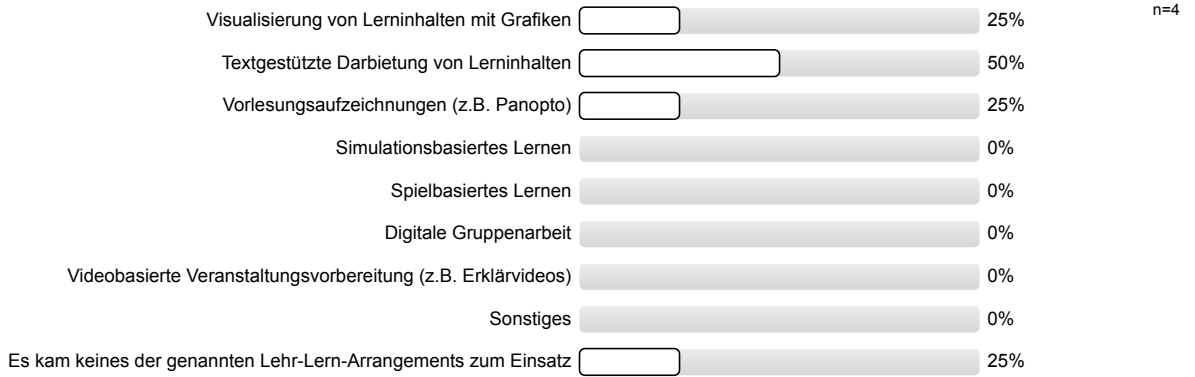


2.5) Die Lernziele der Veranstaltung wurden erreicht.

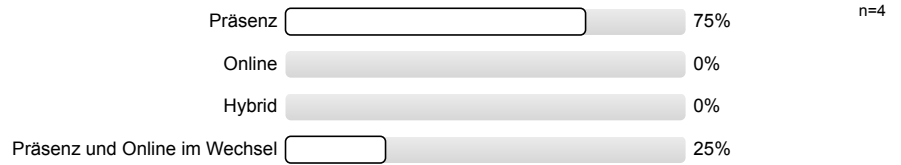


### 3. Digitale Lehre

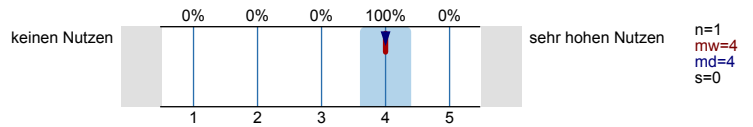
3.2) Mit welchen digitalen Lehr-Lern-Arrangements haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



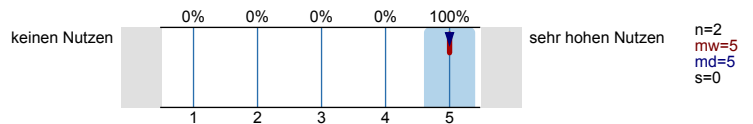
3.1) In welchem Format wird die Lehrveranstaltung in diesem Semester angeboten?



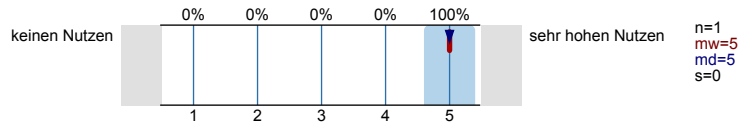
3.4) Visualisierung von Lerninhalten mit Grafiken



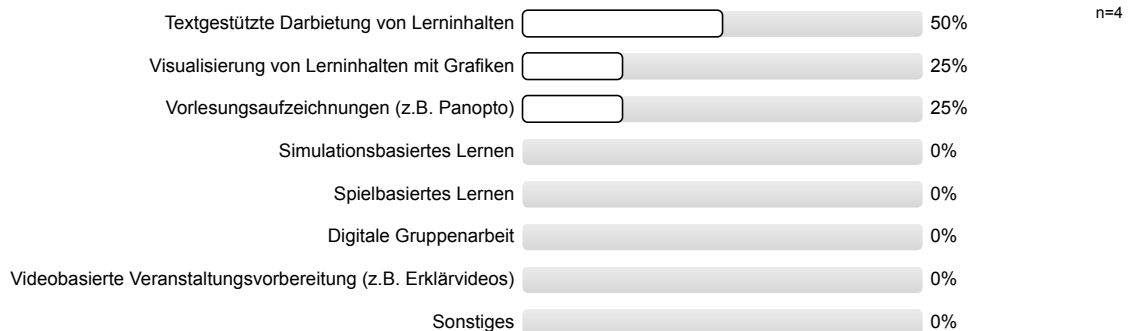
3.5) Textgestützte Darbietung von Lerninhalten



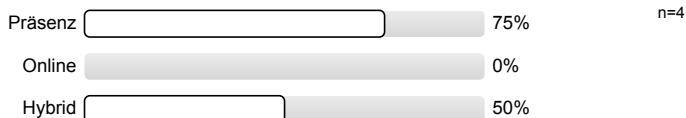
3.6) Vorlesungsaufzeichnungen (z.B. Panopto)



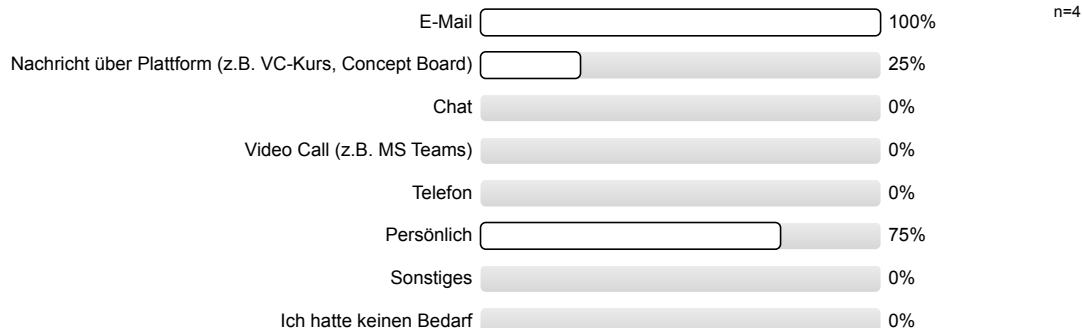
3.11) Welche digitalen Lehr-Lern-Arrangements erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?



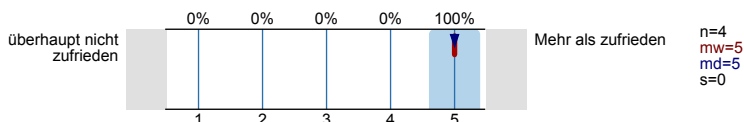
3.13) Welches Format würden Sie für diese Veranstaltung in Zukunft bevorzugen?



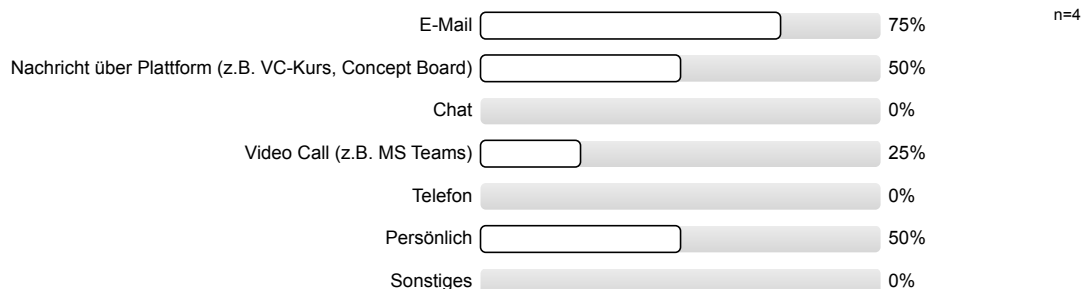
3.14) Über welche Kommunikationskanäle haben Sie außerhalb der Veranstaltung mit der bzw. dem Dozierenden Kontakt aufgenommen?



3.16) Wie zufrieden waren Sie mit den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen außerhalb der Veranstaltung?

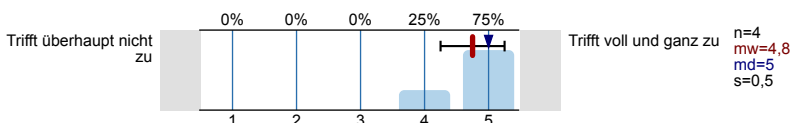


3.17) Welche Kommunikationskanäle erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?

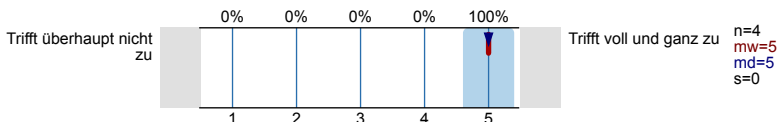


#### 4. Umgang mit Studierenden

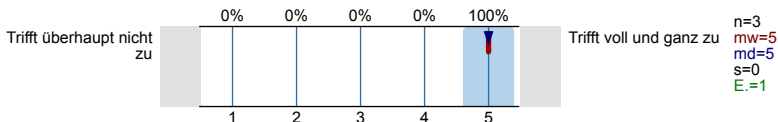
4.1) Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



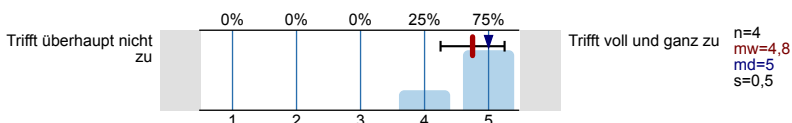
4.2) Der/Die Dozent/in verhält sich allen Studierenden gegenüber gleichermaßen respektvoll.



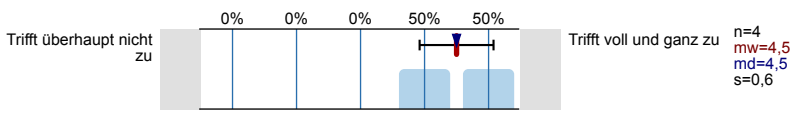
4.3) Der/Die Dozent/in zeigt Verständnis für besondere Lebenslagen, die sich aus Kinderbetreuung, Erwerbstätigkeit oder Beeinträchtigung ergeben.



4.4) Der/Die Dozent/in schafft eine positive Arbeits- bzw. Lernatmosphäre.

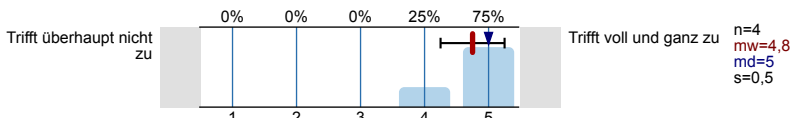


4.5) Der/Die Dozent/in stellt die Betreuung in dieser Veranstaltung auf angemessene Weise sicher.

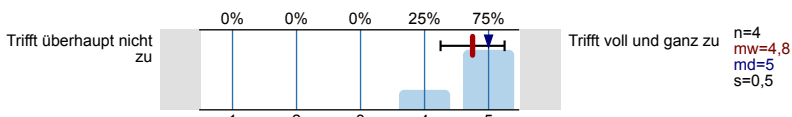


### 5. Relevanz

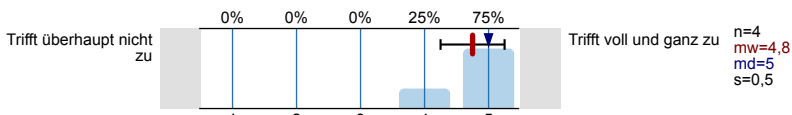
5.1) Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



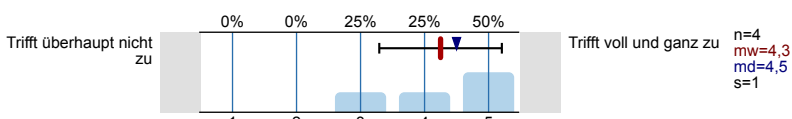
5.2) Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich.



5.3) Die Inhalte der Lehrveranstaltung haben Relevanz für den Studiengang.

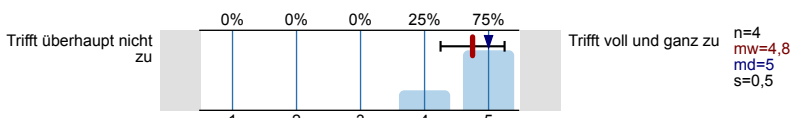


5.4) Die Inhalte der Lehrveranstaltung sind vermutlich für die spätere Berufspraxis von Nutzen.

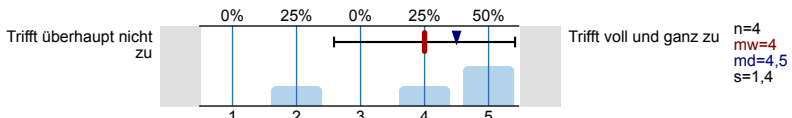


### 6. Planung und Darstellung

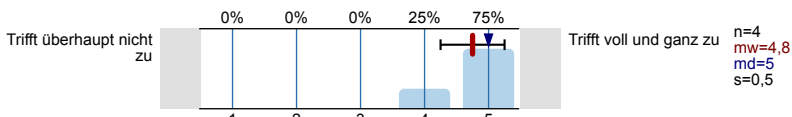
6.1) Die Lehrveranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung.



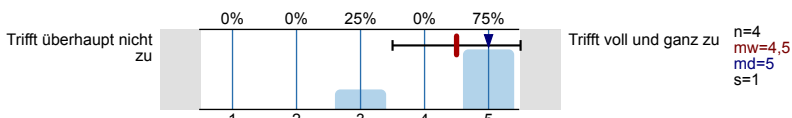
6.2) Die Lehrveranstaltung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



6.3) Der/Die Dozent/in gibt während der Veranstaltung genügend Informationen zu den behandelten Themen.

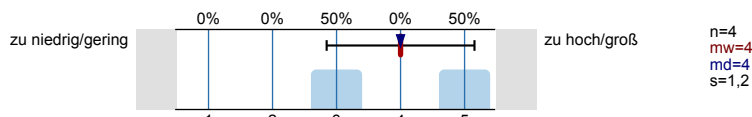


6.4) Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z. B. Literatur, Folien) sind ausreichend vorhanden.

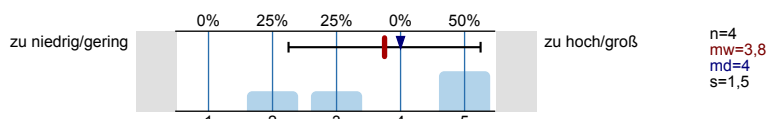


### 7. Schwierigkeit und Umfang

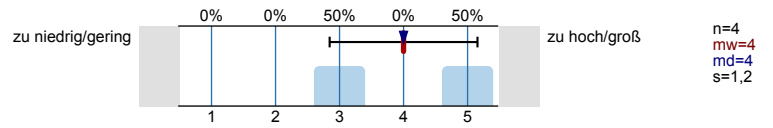
7.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



7.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

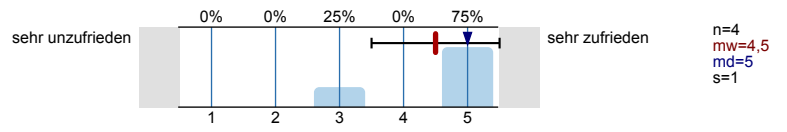


7.3) Das Tempo der Veranstaltung ist:



## 8. Feedback zur Veranstaltung

8.1) Wie zufrieden waren Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



## Auswertungsteil der offenen Fragen

---

### 2. Lernziele der Veranstaltung

2.1) Welches persönliche Lernziel haben Sie für diese Veranstaltung?

- Besser Paper lesen zu können und nützliche Informationen zu extrahieren und verwenden
- Learn to read papers, write papers and make presentations
- Mehr über Datenbanken und Datenverarbeitung mittels DB zu erfahren.

### 3. Digitale Lehre

3.19) Wo sehen Sie Verbesserungspotential in Bezug auf die "Digitale Lehre" in dieser Veranstaltung?

- Das Format besteht zum größten Teil aus dem eigenständigen Einarbeiten in ein Thema, Präsentation und Schreiben eines Papers. Da gibt es wenig Potential, außer remote den Austausch zu ermöglichen (Einzelgespräche in via Videocall o.ä.)

### 8. Feedback zur Veranstaltung

8.2) **Hier ist Raum für Ihr Feedback zur Veranstaltung.**  
(Was hat Ihnen gefallen? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?)

- Als Format, um einfach mal ein, zwei Paper zu lesen, Präsentieren und vor allem Schreiben zu üben, ist es ganz gut. Persönlich frage ich mich halt, ob es das jetzt war. Hätte zu einigen Themen eventuell auch den Austausch, den ein Seminar bieten kann gerne genutzt und vielleicht gerne vertieft. Aber, wenn ich Interesse habe, kann ich ja auch selbst recherchieren;-) Auf der anderen Seite schätze ich es auch, dass für 3 ECTS nicht überall an dieser Fakultät unter dem Semester der Aufwand wie für 5-6 aufgewand werden müssen. In Ruhe recherchieren und schreiben zu können und einige Termine zu haben, um die Präsentationen der Kommiliton\*innen anzuhören, ist auch etwas wert.